

Im Sommer  
schenkt uns  
Gott die kleinen  
**Schönheiten**  
seiner großen  
Schöpfung



# Gemeindebrief

*Ev.-Luth. KG Leussow-Redefin*

*Sommer*

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Leussow-Redefin**

**Belsch, Göhlen, Groß Krams, Klein Krams,  
Kuhstorf, Laupin, Leussow, Loosen, Redefin**

**Juni — Juli — August 2025**



**Angedacht**

3-5

**Termine**

6-12

**Sie wünschen einen Besuch?**

13-15

**Aus der Kirchengemeinde**

15

**Gottesdienste**

16-17

**Geburtstage 70 plus**

18-20

**Ehejubiläen**

21

**Unter Gottes Segen**

21

**Einladung zur Konfirman-  
denzeit**

22-24

**Ehrenamtliche Pflegehelfer**

25-27

**Kontakt/Impressum**

28

---

*„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“*

*(Apg 10,28)*

Petrus wusste, was richtig und was falsch ist, wer dazu gehören darf und wer nicht. Er wusste, rein und unrein zu unterscheiden. Das hatte er seit frühester Kindheit gelernt. Rein und unrein – solche Unterscheidungen galten dabei auch für den Umgang mit Menschen.

Petrus‘ Fähigkeit zu unterscheiden, was rein und was unrein oder was gut und was schlecht ist, ist ja an sich gar nichts Schlechtes. Petrus wollte sein Christsein konsequent leben, Gottes Heiligkeit ernst nehmen und hielt sich deswegen penibel an die Vorschriften, die das Alte Testament den Juden auferlegte. Aber wie so oft wird aus Eifer für eine gute Sache Übereifer, der schlechte Folgen hat.

Und nicht nur Petrus ging das so. In der frühen Christenheit spielte die Frage „woher kommst du?“ eine sehr große Rolle. Ob man Jude oder Nichtjude (ein sogenannter Heide) war, war enorm wichtig, denn dass Nichtjuden Christen werden konnten, war anfangs gar nicht selbstverständlich. Völlig

unvorstellbar aus heutiger Sicht! Aber auch wir kennen heute solche Abgrenzungen, die uns Sicherheit und eine Identität geben: „Das haben wir schon immer so gemacht“, „Mit den Leuten aus dem anderen Dorf hatten wir noch nie was zu tun“, „Wir bleiben lieber unter uns“.

In der Geschichte, aus der der Monatsspruch stammt, wird Petrus Engherzigkeit von Gott geweitet. In einer Vision gibt Gott ihm zu verstehen, dass der christliche Glaube Menschen jeglicher Herkunft offensteht und dass weder Volkszugehörigkeit, Sprache oder Abstammung zu einer Barriere werden dürfen unter denen, die Gott von ganzem Herzen suchen. Diese Erkenntnis behält Petrus nicht für sich. Er beginnt sie auch anderen Christen zu predigen und erklärt: „Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht, sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm.“ Der Glaube an Christus hat immer wieder Grenzen aufgeweicht. Damals wie heute.

Gott versucht auch heute immer wieder unsere Sicht auf die Welt durch seinen Geist zu weiten und gleichzeitig auf das Zentrum, auf ihn selbst, zu

lenken! Lassen wir uns von ihm inspirieren!  
Wo können wir Grenzen, die wir in unserem Kopf  
gezogen haben, überschreiten?

Herzliche Grüße,

*Ihr Pastor Felix Degwitz*



Monatsspruch Juni 2025

---

**Mir aber hat Gott gezeigt,  
dass man keinen  
Menschen unheilig oder  
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



Gauden Dach leiben Lüd,

Wie will'n tausamen sitten bi Kaffee und Kauken und will'n **plattdütsch snacken** von früher und hüt. Bringt gern Fotos müt von früher, so as dat hier utseihn hett.

Ok ward die ein orer anner Geschicht vertellt.

Willkamen is jeder, die plattdütsch snacken will, orer einfach bloß tauhören will.

Drapen daun wie uns int Pfarrhus in Lössow.

Wie frön uns up juch und wie wünschen uns poor lustige Stun.

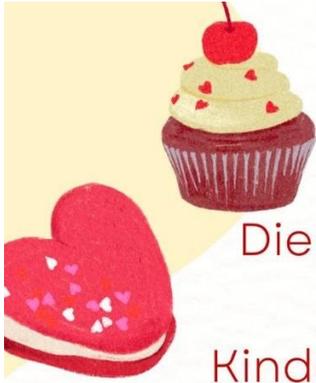
**Termin**

**02. Juli**

**15:00 Uhr**



Hest du Fragen: 0171-477 699 4



Die Kirchgemeinde und  
der Redefiner  
Kinder- und Jugendförder-  
verein laden ein zum

## **Redefiner Generationenkaffee**

am Freitag, dem **13. Juni 2025**,  
ab **14:30 Uhr**

MIT DEN KITA-KINDERN,  
KAFFEE, KUCHEN, GUTER  
LAUNE UND GESELLSCHAFTS-  
SPIELEN



WIR FREUEN UNS AUF EUCH AM  
JUGENDCLUB IN REDEFIN, AUF DER  
WIESE VOR DER KULTURSCHEUNE!

## Lust zu pilgern?

Was unterscheidet eigentlich das Pilgern vom Wandern?

Wer pilgert, öffnet sich nach außen und innen.

Man begibt sich auf den Weg, um in Bewegung zu sein und etwas wiederzufinden, was im Alltag leicht vergessen wird: Die tiefere Verbundenheit mit Gott und mit allem, was uns umgibt.

Schon Hildegard von Bingen hat erkannt: Alles ist mit allem verbunden. Wir sind keine Einzelwesen, auch wenn wir uns die meiste Zeit so fühlen.

Wir sind Leben inmitten von Leben – und dies kann man beim Pilgern in besonderer Weise erfahren. Aber das Pilgern bringt auch ein anderes Verhältnis zur Zeit und zum Leben mit sich. Das Lebenstempo verlangsamt sich – und schon das ist befreiend und heilsam. Das Gepäck ist denkbar klein, das Leben und die Mahlzeiten sind einfach – und man bemerkt, dass man gar nicht so viel braucht, wie man oft denkt.

Einige Interessierte aus unserer Kirchengemeinde und ich (Pastor Degwitz) würden uns gern im Spät-

sommer/Herbst gemeinsam auf den Weg machen und das Pilgern für uns entdecken. Vorerst nur für eine Tagestour, aber mit Ausblick auch auf zukünftig längere Strecken.

Wenn Sie Interesse am Pilgern haben und bei unserer Tour im Spätsommer/Herbst mitmachen möchten, dann kommen Sie doch gern am:

**Sonntag, den 29.06. um 13 Uhr ins Pfarrhaus  
in Leussow**

An diesem Termin wollen wir schauen, wer alles mitkommen möchte und besprechen, wohin die Reise gehen könnte und wie weit wir pilgern wollen. Auch alle weiteren Umstände und Fragen zu unserer kleinen Pilgerreise können wir dort klären.

Und wenn Sie Lust haben, dann an dieser Stelle auch eine herzliche Einladung im Vorfeld unseres Treffens zum

**Gottesdienst am selben Tag (29.06.)  
um 11 Uhr  
in der Kirche Leussow  
mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen im  
Pfarrhaus!**

## Posaunenchor

jeden Dienstag um 18:00 Uhr

**3. Juni**

**10. Juni**

**17. Juni**

**24. Juni**



**1. Juli**

**8. Juli**

**15. Juli**

**22. Juli**

**29. Juli**

**5. August**

**12. August**

**19. August**

**26. August**

## Handarbeit

Jeden 4. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr.

**27. Juni**

**25. Juli**

**22. August**



## Seniorenkreise/Pastorentreffs

### Seniorenkreis Kuhstorf

11. Juni  Mi 15:00

09. Juli

13. August

### Seniorenkreis Belsch

18. Juni Mi 14:30

16. Juli

20. August

### Pastorentreff Göhlen

12. Juni Do 14:00

10. Juli

14. August

### Pastorcafé Redefin

19. Juni Do 15:00

17. Juli

21. August



Ein Wochenende gemeinsam  
**Kirchenkreis-Familiencamp**

zum Thema „Kranich“

26.-28.09.2025

Mirow bei Wesenberg



**Festival Fette Weide**

**Pilgerkloster**

**Tempzin**

**20.-22.06.2025**

**Ratzplatz-  
Abenteuercamp**

**Dreilützow**

**10.-16.08.2025**

**Weitere Infos  
und Möglich-  
keiten zur  
Anmeldung  
findet Ihr  
unter  
[www.ejm.de](http://www.ejm.de)**

Der Besuch des Pastors zum Geburtstag oder zu besonderen Anlässen ist für viele ältere Menschen eine schöne Tradition. Viele freuen sich über die persönlichen Glückwünsche. Aber die Erfahrung ist zunehmend: Die Tür öffnet sich nicht – niemand zu Haus. Die Geburtstagsgesellschaft ist auswärts essen gegangen oder verreist. Oder aber der Besuch passt gerade nicht wirklich.

Wir haben darum entschieden, dass wir es in Zukunft so halten: Alle, die gern weiterhin einen Hausbesuch von mir haben möchten, bitten wir herzlich, sich zu melden, am besten im Gemeindebüro oder bei mir persönlich

(z.B. per Telefon: 038754-8000,  
per Email: [Felix.Degwitz@elkm.de](mailto:Felix.Degwitz@elkm.de)).

Wir finden dann sicher einen passenden Termin für den Besuch.

- Kommt der Pastor jetzt gar nicht?

Doch! Wenn Sie mich eingeladen haben, dann besuche ich Sie nach Möglichkeit. Dabei ist es hilfreich für meine Planung, wenn Sie mir möglichst früh Ihren Wunsch nach einem Besuch mitteilen.

## Sie wünschen einen Besuch?

---

- Kann ich auch an anderen Tagen besucht werden als an meinem Geburtstag?

Natürlich! Gern besuche ich Sie auch nachträglich zum Geburtstag oder ganz unabhängig von einem besonderen Anlass. Die Erfahrung, die ich bei meinen Besuchen bisher gemacht habe, zeigt mir auch, dass es oft sehr schön ist und zu tollen Gesprächen führt, wenn bei meinem Besuch gerade nicht das ganze Haus voller Gäste ist und ich kaum eine Gelegenheit habe, mit dem Geburtstagskind zu reden.

- Muss ich Kaffee und Kuchen bereithalten oder irgendetwas vorbereiten, wenn der Pastor kommt?

Natürlich nicht! Ich komme auch gern, ohne dass mir Kuchen angeboten wird (meine Frau freut sich sicher auch, wenn ich nicht so viel Kuchen esse!).

- Kann ich den Pastor auch bitten, dass er eine andere Person besucht?

Auch das ist möglich! Wenn Sie jemanden kennen, von dem Sie glauben, dass er oder sie gern besucht werden würde, dann melden Sie sich gern bei mir. Bei den großen Gemeindegebieten heutzutage weiß man oft nicht, was im einzelnen Dorf so vor

sich geht. Ich freue mich also, wenn Sie mir einen netten Hinweis geben, wer sich über einen Besuch freuen könnte.

*Ihr Pastor Felix Degwitz*

Aus der Kirchengemeinde

---

Herzlichen Dank an die **Gemeinde Göhlen** für ihre großzügige **Spende von 1000 Euro**, die der Kirchengemeinde geholfen hat, die neuen Tore auf dem Kirchengelände fertigen zu lassen.

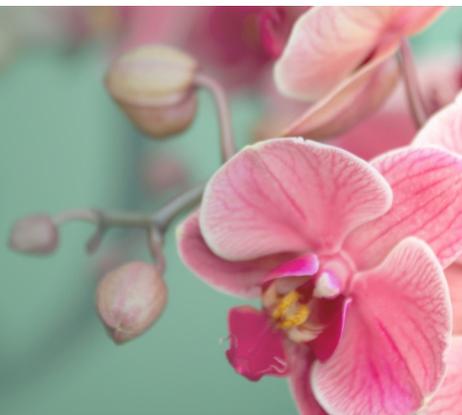
Ebenso herzlichen Dank an **Tischlermeister Daniel Jahnke** für seine hervorragende Arbeit.

Monatsspruch Juli 2025

---

Sorgt euch um nichts,  
sondern bringt in jeder Lage  
betend und flehend eure  
Bitten mit Dank vor Gott!

Philipper 4,6



# Gottesdienste

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>08.06.</b>	<b>14:00</b>	<b>Redefin</b> Kirche	Gottesdienst zur <b>Konfirmation</b> <b>mit Abendmahl</b> <b>Pfingstsonntag</b>
<b>15.06.</b>	<b>9:30</b>	<b>Göhlen</b> Begeg- nungsstätte	klassische Gottesdienste
	<b>11:00</b>	<b>Kuhstorf</b> Kapelle/ Friedhof	
<b>29.06.</b>	<b>11:00</b>	<b>Leussow</b> Kirche	gemeinsamer Gottesdienst <b>mit Abendmahl</b> und <b>gemeinsamem Essen</b>
<b>06.07.</b>			<b>Konfifreizeit</b>
<b>13.07.</b>	<b>9:30</b>	<b>Göhlen</b> Begeg- nungsstätte	klassischer Gottesdienst  Gospelgottesdienst
	<b>11:00</b>	<b>Redefin</b> Kirche	

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
20.07.	10:00	Hagenow Kirche	musikalischer Gottesdienst
	18:00	Leussow Kirche	Taizé-Gottesdienst  + <b>Grillen im Anschluss</b>
		<b>Sommer pause</b>	
31.08.	9:30	Redefin Kirche	klassische Gottesdienste
	11:00	Leussow Kirche	<b>mit Abendmahl</b>



## Geburtstage 70 plus

---

08.Juni	Gernot Wascher	Redefin	81
11.Juni	Sabine Gasow	Kuhstorf	73
12.Juni	Anita Simann	Loosen	84
19.Juni	Hartmut Heidtmann	Redefin	70
20.Juni	Artur Meibohm	Kuhstorf	85
25.Juni	Edda Gauerke	Leussow	85
26.Juni	Klaus-Peter Brockmann	Kuhstorf	71
28.Juni	Bärbel Radke	Göhlen	70
01.Juli	Rüdiger Lindenau	Göhlen	82
02.Juli	Inge Wende	Redefin	74
05.Juli	Margrit Schmidt	Loosen	83
06.Juli	Hannelore Becker	Redefin	74
06.Juli	Manfred Sieber	Göhlen	74
08.Juli	Agnes Butterweck	Leussow	89
09.Juli	Astrid-Marie Pagel	Hagenow	89
10.Juli	Joachim Zummach	Göhlen	72
13.Juli	Inge Lindenau	Göhlen	78

13.Juli	Monika Hasse	Redefin	76
14.Juli	Rosemarie Möller	Göhlen	71
18.Juli	Ulrich Sorgenfrey	Leussow	84
19.Juli	Ingrid Siegemund	Göhlen	85
20.Juli	Siegfried Schlünz	Redefin	83
23.Juli	Harald Peters	Klein Krams	71
26.Juli	Inge Raue	Groß Krams	86
27.Juli	Dieter Friedrichs	Belsch	79
28.Juli	Gisela Sperling	Belsch	93
29.Juli	Robert Köhn	Leussow	71

Monatsspruch August 2025

---

**Gottes Hilfe habe ich  
erfahren bis zum heutigen  
Tag und stehe nun hier und  
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



## Geburtstage 70 plus

---

02.Aug.	Ernst Schröder	Göhlen	73
03.Aug.	Peter Ehlers	Groß Krams	70
03.Aug.	Barbara Müller-Dannehl	Loosen	70
06.Aug.	Horst Sperling	Belsch	94
07.Aug.	Ernst-Peter Schlichting	Göhlen	71
08.Aug.	Karin von Könemann	Redefin	93
12.Aug.	Marie-Luise Schlünz	Redefin	82
14.Aug.	Inge Hemprich	Redefin	97
14.Aug.	Heinz Ruckick	Göhlen	80
15.Aug.	Marga Kiencke	Kuhstorf	92
16.Aug.	Brigitte Hirsch	Kuhstorf	76
17.Aug.	Ulrich Tiedt	Göhlen	81
18.Aug.	Edith Schmidt	Klein Krams	91
19.Aug.	Frieda Tietze	Leussow	88
26.Aug.	Gerlinde Klein	Göhlen	72
27.Aug.	Willi Butterweck	Leussow	96
29.Aug.	Heidi Jahnke	Leussow	74

---



Eiserne Hochzeit durften  
feiern

**Lina und Walter Liermann**  
**am 18.März**

Unter Gottes Segen

*Wir haben Abschied genommen von:*

**Herbert Lefert**, verstorben am 15.Februar im  
Alter von 92 Jahren, Kavelmoor

**Lisa Brockmann**, verstorben am  
20.Februar 2024 im Alter von 96 Jahren,  
Bad Brückenau

**Dieter Zauft**, verstorben am  
30.März im Alter von  
83 Jahren, Loosen



**Sophie Baumgart**, verstorben am 07.April im  
Alter von 97 Jahren, Kuhstorf

**Ewald Palaß**, verstorben am 16.April im Alter  
von 92 Jahren, Leussow

An Pfingstsonntag werden wieder Jugendliche nach zwei Jahren des Kennenlernens von Glauben und Gemeinde ihre Konfirmation feiern, und das heißt auch, dass im Herbst ein neuer **Konfirmandenkurs** startet. **Alle Kinder im Alter von ungefähr zwölf Jahren, die ab dem neuen Schuljahr in die 7. Klasse gehen, sind dazu eingeladen.**

Seit letztem Jahr arbeiten wir dabei mit einem neuen Konzept, das die Konfirmandenzeit anders aufbaut als früher: Wir gestalten die Konfirmandenzeit gemeindeübergreifend (weil es in größeren Gruppen mehr Spaß macht). Außerdem wird sich seltener, aber dafür länger getroffen. Es werden mehr Fahrten und Ausflüge gemacht und die Kinder bringen sich in die Gemeinde in Form von Projekten ein. Die Konfirmandin Pia Richter aus Hagenow erklärt, wie die Konfirmandenzeit aussieht:

„Im Gegensatz zu den Konfirmanden vorheriger Jahrgänge treffen wir uns nicht wöchentlich für eine Stunde, sondern einmal im Monat mit mehr Zeit. Wir tauschen uns über bestimmte Themen aus, die uns meistens auch selbst betreffen und verbinden das mit bestimmten Aktivitäten oder

Spielen. Wir kochen abends dann immer gemeinsam und essen zusammen. Wir erzählen und lachen dabei viel. Aber wir fahren auch auf Konfi-Fahrten oder machen Ausflüge. Bei unserer letzten Konfi-Fahrt waren wir in Damm bei Parchim (zusammen mit den Konfis aus Lübtheen und Redefin) und haben da das Wochenende verbracht. Wir haben viel gespielt und saßen abends zusammen und haben geredet. Morgens und abends haben wir Andachten („kleine Gottesdienste“) gefeiert, die wir mit allen Gebeten und der Musik selbst vorbereitet haben.



Da wir unsere Themen selber aussuchen und sie

selbst gestalten konnten, hat es uns viel Spaß gemacht. Unser letzter Ausflug ging ins Bibelzentrum in Barth. Wir haben dort eine Rallye gemacht und dabei Einblicke in die Geschichte der Bibel erhalten und haben auch etwas darüber erfahren, wo sich Bibel oder christlicher Glaube im Alltag (z.B. in Form von Sprichwörtern) verstecken.“

Alle Konfirmanden machen kleinere Praktika, indem sie sich individuell in bestimmten Bereichen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, social media, Senioren, Gemeinschaftsgarten, Theater, Zirkus...) mit ihren Fähigkeiten und Interessen einbringen und so die Gemeinde und den Glauben auf vielfältige Weise kennenlernen.

**Für interessierte Eltern, die die Konfirmation ihrer Kinder an**

**Pfingsten 2027**

**feiern wollen, findet am**

**08.07.2025 um 17 Uhr**

**im Gemeindehaus in Hagenow**

**ein Informationsabend statt.**

Herzliche Einladung!

*Konfirmandin Pia Richter + Pastor Felix Degwitz*

---

## *Ehrenamtliche Pflegelotsen im Landkreis Ludwigslust-Parchim*



Der plötzliche Eintritt eines Pflegefalls - etwa nach einem Sturz oder einem Unfall - stellt viele Betroffene oft vor große Herausforderungen.

Doch auch wenn die Alltagskompetenz im Alter nach und nach verloren geht und die körperlichen Einschränkungen immer größer werden stellen sich den Betroffenen oder deren Angehörige Fragen wie:

Was muss ich alles beachten? Wie kann ich das alles finanzieren? Wo finde ich kompetente Ansprechpartner oder kostenfreie Hilfe?

oder: Wie kann ich eine umfassende Pflege- oder Sozialberatung in den Pflegestützpunkten des

Landkreises in Anspruch nehmen?

Bei solchen und ähnlichen Fragen rund um das Thema Pflege und Soziales können Ihnen die ehrenamtlichen Pflegelotsen des Landkreises Ludwigslust-Parchim als erste Ansprechpartner eine große Hilfe sein.

Sie geben Ihnen z.B. **Informationen** zu kostenfreien Hilfsangeboten oder kompetenten Ansprechpartnern.

Sie sind Ihnen **behilflich bei der Inanspruchnahme** einer unabhängigen, fachkompetenten und kostenfreien Beratung in den Pflegestützpunkten.

Sie **vermitteln** für Sie Kontakte.

So helfen die Pflegelotsen durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit, dass betroffenen Menschen eine frühzeitige Versorgung entsprechend der individuellen Wünsche und Bedürfnisse zuteilwerden kann.

Auch im Bereich unserer Kirchengemeinde stehen Ihnen zwei ehrenamtliche Pflegelotsinnen als erste Ansprechpartner zur Verfügung:

im Bereich Göhlen/Leussow:

***Frau Alexandra Meier***

Kontakt: 0175 29 323 14

[Pflegelotse-Leussow@gmx.de](mailto:Pflegelotse-Leussow@gmx.de)

im Bereich Kuhstorf:

***Frau Ute Friemann***

Kontakt: 0174 83 765 72

[uteaus66@yahoo.de](mailto:uteaus66@yahoo.de)

**Sie möchten auch Menschen in Ihrer  
Gemeinde unterstützen?**

Dann sprechen Sie gerne unsere ehrenamtlichen  
Pflegelotsen an oder wenden sich direkt an die  
Kordinatorin der ehrenamtlichen Pflegelotsen im  
Landkreis Ludwigslust-Parchim,  
Fr. Kirschenstein unter der Tel. **03871 7225037**.

Wir suchen für unser Netzwerk der Ansprechpart-  
ner noch erste Kontakt- und Vertrauenspersonen  
für die Bereiche Belsch, Laupin, Krenzliner  
Dörfer, Groß Krams und Redefin.

# Kontakt und Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leussow-Redefin

## Pastor Felix Degwitz

Friedensstrasse 4  
19288 Göhlen OT Leussow  
Tel.: 038754-8000

## Kirchenbüro

Alexandra Meier  
Tel.: 038754-8000

Leussow-  
redefin@elkm.de

## Öffnungszeiten:

mittwochs, freitags  
8:15-13:00 Uhr

## Homepage

[kirche-mv.de/leussow-redefin](http://kirche-mv.de/leussow-redefin)  
[kirche-leussow-redefin.de](http://kirche-leussow-redefin.de)

## Herausgeber:

Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Leussow-Redefin

## Redaktionsteam:

Pastor Felix Degwitz  
Alexandra Meier

## Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:

Heinz Ruckick

**Druck:** Gemeindebrief-  
druckerei mit einer Auflage von 750 Stück

**Erscheinungstermin:** Dez., März, Juni, Sept.

**Kirchgeld:** DE56 5206  
0410 1406 5000 64

**Spenden:** DE28 5206  
0410 6105 0502 00

**Datenschutz:** Bilder, Fotos, Zitate, Sprüche etc. stammen von Gemeindebrief.de, Gemeindebriefdruckerei.de, Churchdesk oder sind privat